



# Presseinformation

## Wohngebiet am „alten Schlachthof“ erweitert sich

### Grundsteinlegung der DRK Stadthäuser Bielefeld unter dem Motto „Wohnen ohne Hindernisse“

Bielefeld, 29.Mai 2007

An der Frachtstraße wurde heute durch Oliver Wittke, Minister für Bauen und Verkehr des Landes NRW und durch Stephan Nau, Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Bielefeld e.V., der Grundstein für die „DRK Stadthäuser Bielefeld“ gelegt.

In direkter Nachbarschaft zum Wohnprojekt Denkwerk lässt das Deutsche Rote Kreuz dort 22 barrierefreie Wohneinheiten für ein selbstbestimmtes, betreutes und generationsübergreifendes Wohnen errichten.

Gefördert wird das Vorhaben durch Mittel des Landes NRW und der ARD Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“.

Durch die versetzte Bauart der drei Gebäude entstehen ruhige Innenbereiche, die durch einen Sinnesgarten ergänzt werden. Neben zwei großen Wohnungen die für Familien mit einem behinderten Kind oder Elternteil vorgesehen sind entstehen drei Wohngruppen für an Demenz erkrankte Personen, Personen, die an Parkinson erkrankt sind und für junge Behinderte. So bietet diese Wohnform die Möglichkeit ein selbständiges Leben im eigenen und dennoch geschützten Umfeld zu führen und dem Vorrang „ambulant vor stationär“ gerecht zu werden.

Die Sicherung der ambulanten Pflege und Betreuung für behinderte und ältere Menschen ist eines der wichtigsten Zukunftsthemen in der heutigen Gesellschaft. Die Familienstrukturen ändern sich und mit ihnen die Möglichkeiten der Verantwortungsübernahme von Familien für ihre hilfebedürftigen Angehörigen.

Die Betreuung der Mieter/innen in den Wohngruppen findet durch besonders qualifizierte Kräfte der DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH statt. Diese bieten ihre Unterstützung in den Bereichen Pflege, Alltagsbewältigung, Gesundheit, soziale Kontakte, Freizeit und psychosoziale Betreuung an und helfen bei der Umsetzung individueller Wünsche im Sinne eines Selbstbestimmten Lebens.

Durch die direkte Nähe zum Wohnprojekt Denkwerk haben alle Mieter der DRK Stadthäuser Bielefeld die Möglichkeit, sich leicht in das neu geschaffene Wohnquartier zu integrieren, in unterschiedlichen Situationen Kontakt

**DRK Kreisverband  
Bielefeld e.V.**

August- Bebel- Str. 8  
33602 Bielefeld

Tel. 0521 52998-0  
Fax 0521 52998-52

[www.kv-bielefeld.drk.de](http://www.kv-bielefeld.drk.de)  
[info@kv-bielefeld.drk.de](mailto:info@kv-bielefeld.drk.de)

Ralf Großegödinghaus  
Kreisgeschäftsführer

Tel. 0521- 52 998 11  
Tel. 0172- 52 998 16  
Fax 0521- 52 998 5461

[ralfggh@kv-bielefeld.drk.de](mailto:ralfggh@kv-bielefeld.drk.de)

aufzunehmen, Beziehungen zu knüpfen oder einfach nur Nachbarschaft zu leben.

Seite 2 von 2

Auf Grund der derzeitigen und zukünftigen gesellschaftlichen Entwicklungen ist die Versorgung und Pflege in Institutionen nur noch in einem begrenzten Umfang gewünscht und sinnvoll. Insofern ist die heutige Gesellschaft darauf angewiesen, in der Breite der Versorgungslandschaft neue Formen der Begleitung und Pflege pflegebedürftiger Menschen zu schaffen- das DRK stellt sich dieser zukünftigen Aufgabe, geht mit der Zeit und plant für die Zukunft.

**Ansprechpartnerin:** Nadine Eckstein  
Tel. 0521- 32 98 98 71



Bild DRK:

Wolfgang Baum, Vorsitzender des Beirats für Behindertenfragen, Peter Schröer, Direktor der Volksbank Bielefeld, Elisabeth Rathsmann-Kronhage, Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses der Stadt Bielefeld, Stephan Nau, Vorstandsvorsitzender des DRK Kreisverband Bielefeld e.V., Oliver Wittke, Minister für Bauen und Verkehr des Landes NRW, Detlef Helling, Bürgermeister der Stadt Bielefeld, Tim Kähler, Sozialdezernat der Stadt Bielefeld